



Niederschrift

über die Sitzung
des Wirtschaftsausschusses
am 24.06.2021

Anwesend

- Vorsitz

Manuela Matz

- Mitglieder

Bettina Gähle
Lisa Haus von 17.29 Uhr bis 18.34 Uhr (zu TOP 5 - 6.6)
Ansgar Helm-Becker
Ludwig Holle
Dr. Brian Huck Stellvertretung für Herrn Ivecen
Martin Kinzelbach
Anette Odenweller
Tupac Orellana bis 18.52 Uhr
Erwin Stufler

- Schriftführung

Helena Stefanopoulos-Warnecke

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Kamil Ivecen

- Verwaltung

Frau Saskia Ferretti 51 – Amt für Jugend und Familie
Frau Helen Bourguignon 61 – Stadtplanungsamt
Frau Petra Henkel 80 – Amt für Wirtschaft und Liegenschaften
Herr Stefan Schierling 80 – Amt für Wirtschaft und Liegenschaften
Frau Katja Braun 80 – Amt für Wirtschaft und Liegenschaften (zu TOP 5)
Herr Volker Conradi 80 – Amt für Wirtschaft und Liegenschaften
Herr Jan Thommes 80 – Amt für Wirtschaft und Liegenschaften

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 22.04.2021
2. Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan "Ehemalige Brauerei Wormser Straße (W 105)"
3. Mitteilungen
4. Verschiedenes

b) nicht öffentlich

5. Vergabeangelegenheit
6. Grundstücksangelegenheiten
 - 6.1. Grundstücksangelegenheit
 - 6.2. Grundstücksangelegenheit
 - 6.3. Grundstücksangelegenheit
 - 6.4. Grundstücksangelegenheit
 - 6.5. Grundstücksangelegenheit
 - 6.6. Grundstücksangelegenheit
 - 6.7. Grundstücksangelegenheit
 - 6.8. Grundstücksangelegenheit
 - 6.9. Grundstücksangelegenheit
 - 6.10. Grundstücksangelegenheit
 - 6.11. Grundstücksangelegenheit
7. Mitteilungen
8. Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 17.15 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Frau Matz erläutert die gemeinderechtlichen Grundlagen zur Durchführung von virtuellen Gremiensitzungen und gibt allgemeine Hinweise zum Ablauf sowie dem Abstimmungsverfahren. Sie weist darauf hin, dass der öffentliche Teil der Sitzung auf www.mainz.de gestreamt wird.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 22.04.2021

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen die Niederschrift über die Sitzung vom 22.04.2021 zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 2 Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan "Ehemalige Brauerei Wormser Straße (W 105)"

Abschluss des städtebaulichen Vertrages nach § 11 BauGB zwischen der Landeshauptstadt Mainz und der Investorin (Fischer & Co. GmbH & Co. KG)
Vorlage: 0800/2021

Herr Stufler (Freie Wähler) fragt nach der Kostenberechnung in Anlage 3 der Beschlussvorlage für die Versendung der Briefe à 80 Cent pro Brief. Frau Bourguignon, Stadtplanungsamt, teilt mit, dass die reinen Portokosten angesetzt und keine weiteren Personalkosten berechnet wurden.

Herr Orellana (Die Linke) weist auf den Stadtratsbeschluss mit dem Titel "Herausforderungen" vom November 2020 hin, wonach 33 Prozent der neu gebauten Wohnungen Sozialwohnungen sein sollen. In diesem städtebaulichen Vertrag sind nur 25 % Sozialwohnungen festgelegt. Dies entspricht nicht der aktuellen Beschlussfassung des Stadtrates. Frau Bourguignon, Stadtplanungsamt, erläutert, dass maßgeblich für die soziale Wohnraumförderung der Zeitpunkt des Aufstellungsbeschlusses des städtebaulichen Vertrages "W 105" ist. Dieser erfolgte im Jahr 2015, in dem noch die Regelung von 25 % sozialer Wohnraumförderung galt. Die neue Beschlussfassung von 33 % kann nicht auf diesen Vertrag angewandt werden, da diese erst

für zukünftige Verträge gilt. Nachträglich kann dies nicht geändert werden, da der Investor sich bei seinen Planungen darauf einstellen muss.

Herr Holle (CDU) teilt mit, dass sich seine Partei schon im Bau- und Sanierungsausschuss enthalten hat und dies auch heute tun wird. Grund ist die Verkehrsführung im Bereich der Wormser Straße durch die neuen Wohnungen und dem Abbiegeverhalten auf dieser stark befahrenen Straße.

Herr Kinzelbach (SPD) stellt klar, dass es sich bei den 25 % und 33 % nicht um Sozialwohnungen handelt, sondern um sozial geförderten Wohnraum. Der Investor erhält Zuschüsse dafür, dass er seine Wohnungen für eine gewisse Zeit einer Mietbindung unterwirft.

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt sodann einstimmig mit 5 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen den Abschluss des nachfolgenden Vertrages:

Städtebaulicher Vertrag nach § 11 BauGB zum Bebauungsplan "Ehemalige Brauerei Wormser Straße (W 105)" zwischen der Landeshauptstadt Mainz und der Investorin (Fischer & Co. GmbH & Co. KG)

Punkt 3 **Mitteilungen**

Keine.

Punkt 4 **Verschiedenes**

Keine.

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

gez.
.....
Vorsitz
Manuela Matz

gez.
.....
Schriftführung
Helena Stefanopoulos-Warnecke